

Jugendkonto

Aufgabe 1:

○ Individuelle Lösungen, z. B.: Mit einem Girokonto kann Geld bargeldlos auf andere Konten übertragen werden. Dazu benötigt es dessen Kontodaten (IBAN, bei Auslandskonten auch BIC) sowie eine Legitimation – am Schalter durch Unterschrift und Personalausweis, beim Online-Banking durch elektronische Verfahren. So, wie Geld „versandt“ (überwiesen) wird, kann es auch empfangen werden (durch „Gutschrift“).

Aufgabe 2:

○ Girokonto

Vorteile	Nachteile
Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr, insbesondere Überweisungen möglich	kostet bei Erwachsenen oft Gebühren

Vorteile	Nachteile
erledigt durch Kontoauszüge eine kontinuierliche Buchführung und Kontostandsübersicht (Saldo)	
kann (bei Erwachsenen mit Dispokredit) kurzzeitig und kurzfristig im Soll geführt werden	
ermöglicht die Benutzung von Bankkarten, z.T. mit Girocard-Funktion oder Geldkarte-Funktion	
kann zu Onlinekäufen verwendet werden	
Durch zuverlässige Zahlungen kann eine Bonität aufgebaut werden.	
Sicherheit (gegenüber Bargeld)	

Sparkonto/Sparbuch

Vorteile	Nachteile
(derzeit geringe) Sparzinsen	Vorschusszinsen (meist ab mehreren tausend Euro und bei derzeitigem Guthaben-Zinsniveau nicht relevant)
beinahe unbegrenzte tägliche Verfügbarkeit	keine Überweisungsaufträge möglich
keine Gebühren	
Sicherheit (gegenüber Bargeld)	
Überweisungen von fremdem Konto auf das Sparkonto möglich	
bietet Mündelsicherheit (Vormund darf Gelder seiner unmündigen Person hier anlegen)	

Bargeld	
Vorteile	Nachteile
sicher gegenüber Bankencrashes oder Auszahlungssperren infolge von Banken Krisen	unsicher gegenüber Diebstahl
sofortige Verfügbarkeit rund um die Uhr	Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr nur mit hohen Gebühren (Bareinzahlung mit Überweisung, ...) möglich
Geldverkehr, ohne Spuren wie Name oder Kontonummer zu hinterlassen (anonym)	unhygienisch, da meist mit zahlreichen Keimen versehen
	Gefahr, beim Rausgeben Falschgeld zu erhalten

Aufgabe 3:

- a) Gemeinsamkeiten/Unterschiede:
- Alle vier gehören zum bargeldlosen Zahlungsverkehr.
 - Bei allen vier wird die Kontobewegung auf dem Kontoauszug dokumentiert.
 - Bei den ersten drei geht der Auftrag vom/von der Kontoinhaber/in aus, bei der SEPA-Lastschrift vom/von der Zahlungsempfänger/in (nach Erteilung der Einzugsermächtigung durch Kontoinhaber/in).
 - Die Kartenzahlung benötigt eine Bankkarte (Giro-pay-Karte), die übrigen drei nicht.
- b) Telefonrechnungen/SEPA-Lastschriftmandat:
- Trotz „Flatrate“-Angeboten am Telefon variiert die monatliche Summe oftmals, da zum Beispiel Auslandsgespräche oder Telefonate auf Mobilrufnummern separat abgerechnet werden. Ein Dauerauftrag würde hier nicht ausreichen, Einzelüberweisungen – selbst mit Überweisungsvorlage – wären vergleichsweise mühsam.

Aufgabe 4:

● Taschengeld aufs Konto

Vorteile	Nachteile
Eltern können die Auszahlung nicht vergessen (bei Einrichtung eines Dauerauftrags).	Bargeld muss erst abgehoben werden (Legitimation, Schalteröffnungszeiten oder Bankkarte mit Geldautomatenfunktion).
Kontoauszüge dokumentieren Ein- und Ausgänge.	

Vorteile	Nachteile
hilft gegebenenfalls beim Sparen	

Aufgabe 6 (freiwillige Aufgabe):

● Individuelle Lösungen. Geldkartenfunktion: Der „Chip“ auf der Bankkarte wurde 1996 getestet und auf zuletzt 64 Millionen Karten integriert, doch nutzen nur 15% der Inhaber diese Funktion. Lediglich in der Zigarettenautomatenfunktion hat der Chip eine umfassende Berechtigung, da eine Altersverifikation möglich ist. Gedacht war er vor allem für das Begleichen von Kleinbeträgen. Er wird mit Guthaben vom Girokonto „aufgeladen“, beim Bezahlen werden (außer dem Geburtsdatum) keine persönlichen Daten übermittelt. Bei Verlust der Bankkarte ist das Guthaben u. U. verloren, da der Finder es „zu Geld machen“ kann. Das Folgeprojekt der Geldkarte ist „Girogo“, ein berührungsloses Bezahlen, bei dem die Karte im Geldbeutel nur in die Nähe des Lesegerätes gebracht werden muss. Es ist ebenfalls ein „Prepaid“-System und muss vorher zum Beispiel an Geldautomaten „aufgeladen“ werden. Das System wird von Kartenschützern als anfällig kritisiert.